



AUFTRAG UND AUFGABEN DER BUNDESWEHR

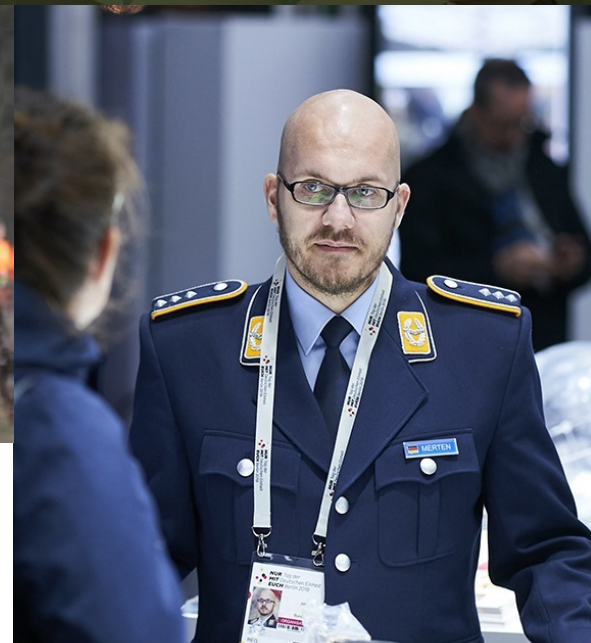
Vortrag zur Fortbildung für niedergelassene Psychotherapeuten



BUNDESWEHR

Hauptmann Johannes Merten

- 32 Jahre, Berliner
 - 10/2007 Eintritt BW – Luftwaffe
 - Studium Politikwissenschaften
 - Seit 05/2018 Jugendoffizier in Berlin
-
- Gitarrist und Sänger in Hobbyband
 - Hindernisläufer





AUFTRAG, AUFGABEN UND ORGANISATION

- 12.11.1955 Gründung Bundeswehr
- 1990er und 2001 Beginn Out-of-Area Einsätze
- Schwerpunkt Internationales Krisenmanagement und Landes- und Bündnisverteidigung



- 12.11.1955 Gründung Bundeswehr
- 1990er und 2001 Beginn Out-of-Area Einsätze
- Schwerpunkt Internationales Krisenmanagement und Landes- und Bündnisverteidigung
- Parlamentsarmee



GRUNDLAGEN UND HISTORIE

- 12.11.1955 Gründung Bundeswehr
- 1990er und 2001 Beginn Out-of-Area Einsätze
- Schwerpunkt Internationales Krisenmanagement und Landes- und Bündnisverteidigung
- Parlamentsarmee

Führungspersonal:

Bundesministerin für Verteidigung:

Frau Annegret Kramp-Karrenbauer

Generalinspekteur:

General Eberhard Zorn



AUFTRAG UND AUFGABEN DER BUNDESWEHR

Deutschlands Souveränität und territoriale Integrität zu verteidigen und seine Bürgerinnen und Bürger zu schützen,

zur Resilienz (Krisenfestigkeit) von Staat und Gesellschaft gegen äußere Bedrohungen beizutragen,

die außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands abzustützen und zu sichern,

gemeinsam mit Partnern und Verbündeten zur Abwehr sicherheitspolitischer Bedrohungen für unsere offene Gesellschaft und unsere freien und sicheren Welthandels- und Versorgungswege beizutragen,

zur Verteidigung unserer Verbündeten und zum Schutz ihrer Staatsbürger beizutragen,

Sicherheit und Stabilität im internationalen Rahmen zu fördern und

europäische Integration, transatlantische Partnerschaft und multinationale Zusammenarbeit zu stärken.

Landes- und Bündnisverteidigung im Rahmen der NATO und der EU

Internationales Krisenmanagement

Heimatschutz

Partnerschaft und Kooperation auch über EU und NATO hinaus

Humanitäre Not- und Katastrophenhilfe.



Konzeptionelle Grundlagen neu gelegt

Weißbuch der Bundesregierung

Strategisch-politische Vorgaben



- Strategische Prioritäten
- Gestaltungsfelder
- Auftrag an die Bundeswehr
- Aufgaben der Bundeswehr



„Wohin“



Konzeption der Bundeswehr

Strategisch-konzeptionelle Vorgaben für die Bw



- Differenzierung des Aufgabenspektrums
- Vorgaben für das Fähigkeitsprofil



„Wie“



Fähigkeitsprofil der Bundeswehr

Handlungs- und Leistungsvermögen

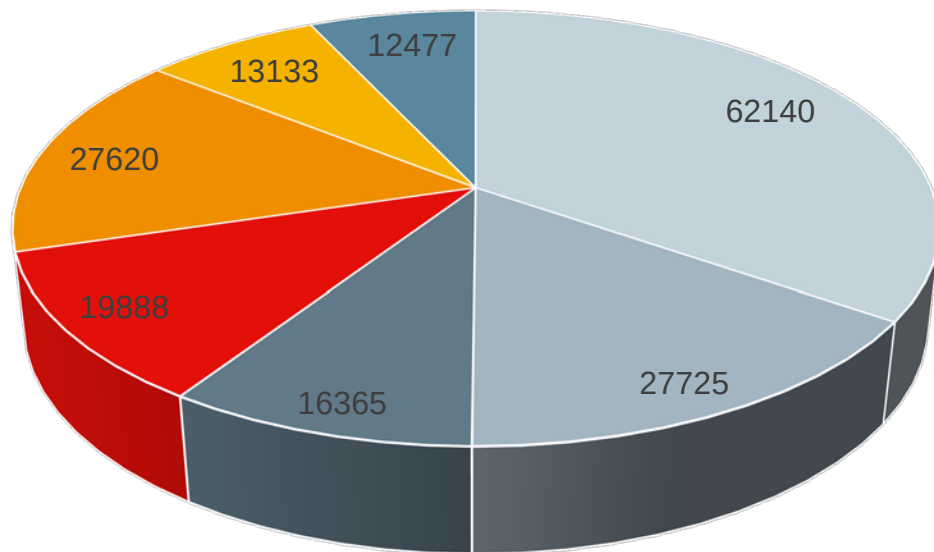


- Festlegung des Umfangs und der Ausstattung der Bundeswehr
- Jährliche Fortschreibung



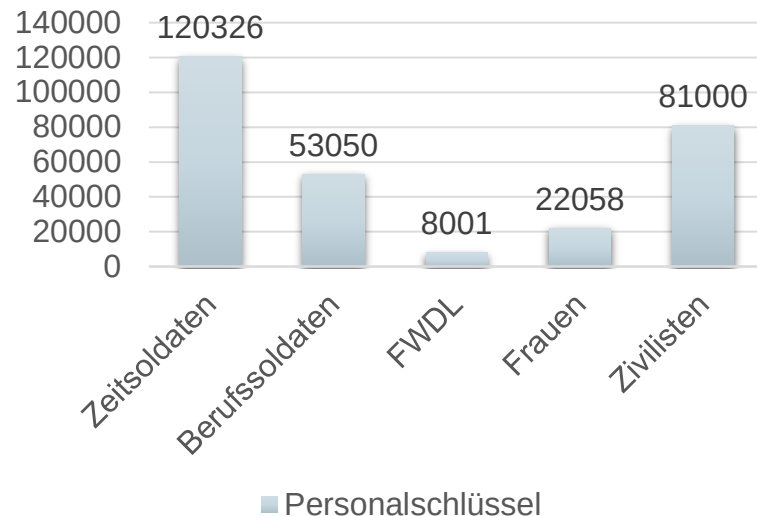
„Womit“

Personalstärke 2019



■ Heer ■ Luftwaffe ■ Marine ■ SanDst ■ SKB ■ CIR ■ BMVg und Rest

Personalschlüssel



Gesamt: 181.377 Soldaten

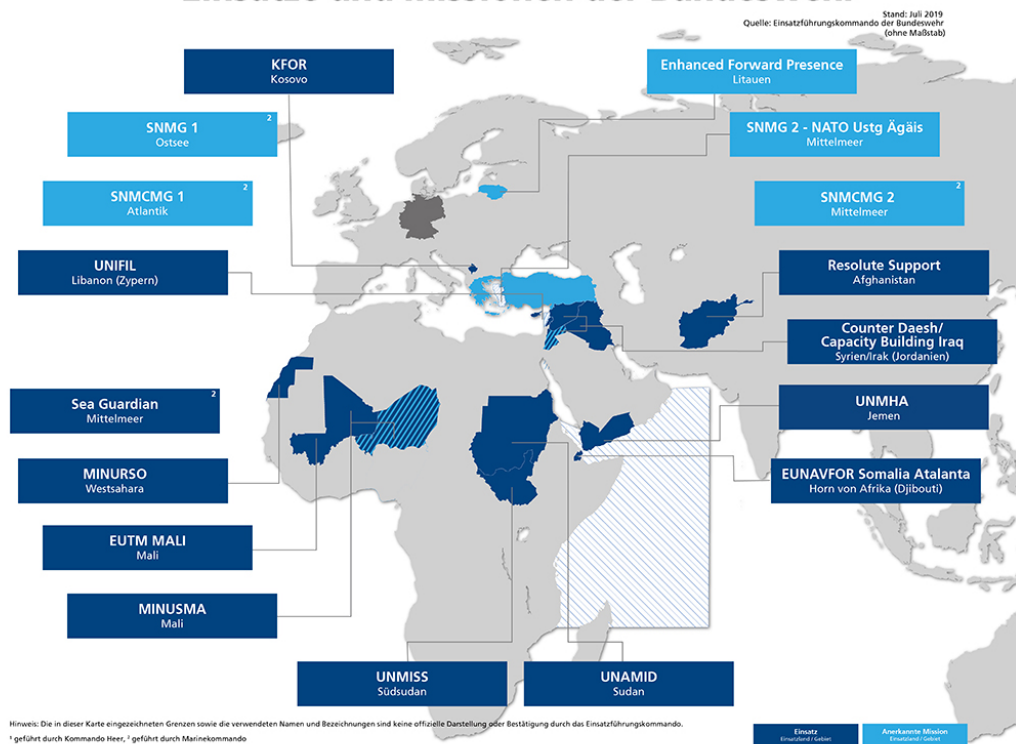
- 3.139 Soldaten derzeit im Einsatz

(davon 48 Bereitschaft StratAirEvac)

- Dazu: NRF, Einsatzgleiche Verpflichtung.

- Gesamt 17.400 Soldaten in Durchführungen an Auslandsoperationen beteiligt

Einsätze und Missionen der Bundeswehr



EUNAVFOR Somalia Atalanta: European Union Naval Force Somalia Operation Atalanta; EUTM MALI: European Training Mission in Mali; KFOR Kosovo Force; MINURSO: United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara; MINUSMA: Mission multinationale intégrée des Nations Unies pour la Stabilisation au Mali; SNMCMG: Standing NATO Mine Countermeasures Group; SNMCMG: Standing NATO Maritime Group; UNIFIL: United Nations Truce Monitoring Force in Lebanon



SOLDATISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS

SOLDATISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS

- „Ich gelobe/schwöre, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.“
- Staatsbürger in Uniform
- Innere Führung
- Kameradschaft und Tapferkeit
- Körperliche Robustheit, Entbehrungen
- Versetzungen, Auslandseinsätze





SANITÄTSDIENST

5x Krankenhäuser

- Berlin
- Hamburg
- Ulm
- Koblenz
- Westerstede

Regionale Sanitätsversorgung

- 13 SanUnterstützungszentren mit 128 SanVersorgungszentren
- 13 SanEinsatzstaffeln
- Zentrum für Sportmedizin

Sanitätsdienstliche Einsatzversorgung

- 3 Sanitätsregimenter
- Sanitätslehrregiment

- Dazu noch Ausbildung und Forschung (Sanitätsakademie, Institute für Pharmakologie, Mikrobiologie und Radiologie, Psychotraumazentrum)

- Freie Heilfürsorge – unentgeltliche Versorgung
- Truppenarzt (vgl. mit Hausarzt)
- Unterstützung durch zivile Ärzte
- Gleichmäßige Verteilung der Zentren
- Duldung bestimmter Handlungen (Impfung)
- Verbesserte psychologische Behandlung (PTBS, Burn-out)



Medizinische Hilfe für erkrankte Soldatinnen und Soldaten



Erreichbarkeiten der Truppenärzte während der Arbeitszeit können nach Postleitzahlen sortiert abgerufen werden.

*Die Terminvergabe in den Facharztzentren ist innerhalb der allgemeinen Dienstzeit erreichbar.

Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der Bundeswehr

außerhalb der Dienstzeit: 0800 972 63 78

Postleitzahlengebiete

- » Zentrale Telefonnummer für Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Bundeswehr außerhalb der Dienstzeit
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 0
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 1
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 2
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 3
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 4
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 5
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 6
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 7
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 8
- » Sanitätseinheiten im Postleitzahlengebiet 9

ÜBERSICHTSKARTE



PDF Karte ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr

TERMINVERGABE



» Terminschlachtungsstelle im Kommando Sanitätsdienst eingerichtet



» Terminkoordinierungsstelle – Neuer Service im Sanitätsdienst

WEITERE INFORMATIONEN

DOWNLOADS

PDF Merkblatt für Soldatinnen und Soldaten bei Erkrankung/Unfällen (PDF, 69,8 KB, 3 Seiten)